

- Neuwertmelder nach DIN 19235
- Erweiterbar von 3 bis 303 Störmeldeeingänge
- 45 mm Baubreite

Störmelderrelais AD 5998:

- 3 Störmeldeeingänge
- Je ein Tastenanschluss möglich für Leuchtmelderquittierung, Hornquittierung und Lampentest
- Je ein Relais für Sammelmeldung und Horn

Erweiterungsgerät AD 5992:

- 6 Störmeldeeingänge

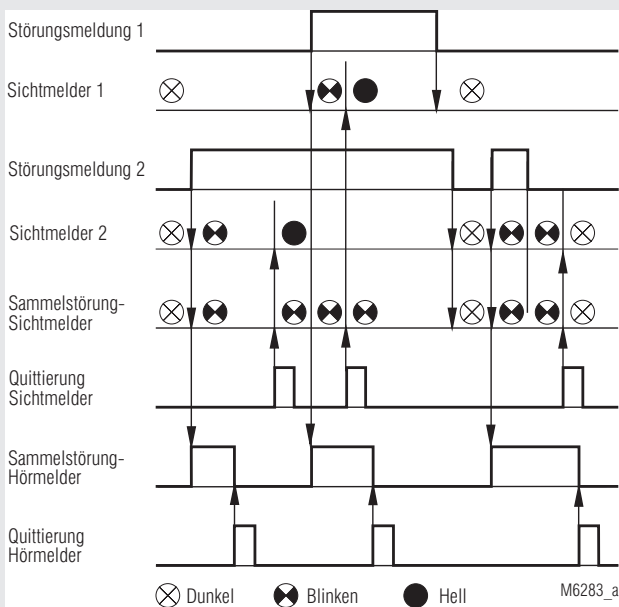
Produktbeschreibung

Das Steuergerät AD 5998 und das Erweiterungsgerät AD 5992 bilden ein erweiterbares Störmeldesystem zur Anzeige von Störmeldungen.

Zulassungen und Kennzeichen



Funktionsdiagramm



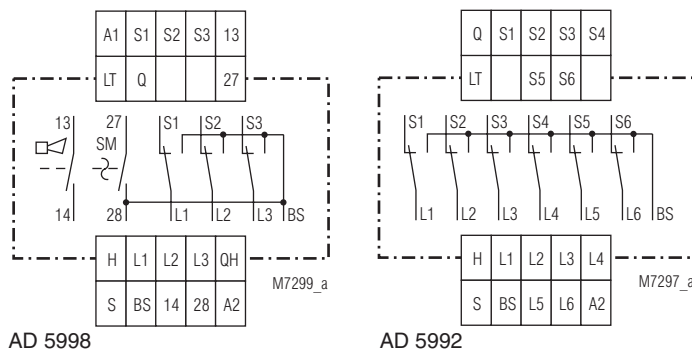
Anwendungen

Zur Überwachung von Industrieanlagen und Gebäuden

Anschlussklemmen

Klemmenbezeichnung	Signalbeschreibung
A1	+ / L
A2	- / N
S1, S2, S3, S4, S5, S6	Messeingänge für Störmeldungen
L1, L2, L3, L4, L5, L6	Störmeldeausgänge
QH	Steuereingang für Quittierung Horn
Q	Steuereingang für Quittierung Leuchtmelder
LT	Steuereingang für Lampentest
13, 14	Relaisausgang für Horn
27, 28	Relaisausgang für Sammelmeldung
H	Busleitung Horn
S	Busleitung Sammelmeldung
BS	Blinkimpuls

Schaltbilder



AD 5998

AD 5992

Hinweise

Die Anschlüsse A1, Störmeldeeingänge S1 - S3 bzw. S1 - S6, Lampentesteingang LT und Quittierungseingang Q müssen an der gleichen Phase angeschlossen sein.

Auch wenn keine Sammelmeldeleuchte angeschlossen wird, ist an Klemme 27 die Nennspannung anzuschließen.

Die Bus-Leitungen H und S führen eine Kleinspannung und dürfen mit keiner Fremdspannung beaufschlagt werden. Sind durch mitverlegte Starkstromleitungen induktive oder kapazitive Einstreuungen zu befürchten, empfiehlt es sich, für diese Leitungen abgeschirmte Kabel zu verwenden.

Der Blinkimpuls über die Blinkschiene BS wird durch einen internen Kontakt erzeugt. Die maximale Belastung dieses Kontaktes ist zu beachten (technische Daten).

An die Störmeldeausgänge dürfen keine Lampentrafos angeschlossen werden. Dies würde zu ungewollten Störmeldungen beim Lampentest führen.

Bei Geräten für Wechselspannung leuchten beim Lampentest die Meldelampen schwächer, da die Prüfung nur mit einer Halbwelle erfolgt. Die Halbwellenspannung steht während der Lampenprüfung auch an den Klemmen S1 - S3 bzw. S1 - S6 an.

Sollen außer den Störmeldelampen noch weitere Lampen über die Taste für den Lampentest T1 geschaltete werden, so ist unbedingt ein Lampentester zu verwenden, dessen Sperrichtung auf die Dioden des Störmelderelais abgestimmt ist. Bei Wechselspannungsbetrieb ist dies der Lampentester AI 990/04, bei Gleichspannungsbetrieb der Lampentester AI 990 oder AI 990.10.

Technische Daten

Eingang

Nennspannung U_N:	AC 24, 230, 240 V, DC 24 V mit Polungsschutz AC 42, 110, 127 V auf Anfrage
Spannungsbereich:	0,8 ... 1,1 U_N
Nennverbrauch:	AC 230 V DC 24 V 6 VA 1,5 W
Nennfrequenz:	50 / 60 Hz
Störimpulsdauer:	≥ 100 ms
Quittierimpulsdauer:	> 200 ms

Ausgang

Belastbarkeit:

AD 5992 / AD 5998	
Je Störungsleuchte: (Klemmen L1, L2, L3, L4, L5, L6 bzw. L1, L2, L3)	AC 230 V 1 A max.
AD 5998	
Hörmelder (Klemme 14): Leuchtmelder SM (Klemme 28) und Leucht- melder über Blinkschiene BS gesamt:	AC 230 V 2 A max. AC 230 V 3 A max. DC 24 V 2 A max. für höhere Schaltleistung ist ein Schütz zwischenzuschalten
Lampentester (Taste 1):	Summe der Ströme aller Leucht- melder L

Technische Daten

Allgemeine Daten

Nennbetriebsart:	Dauerbetrieb	
Temperaturbereich:		
Betrieb:	- 20 ... + 60 °C	
Lagerung:	- 20 ... + 60 °C	
Betriebshöhe:	≤ 2000 m	
Luft- und Kriechstrecken		
Bemessungsstoßspannung / Verschmutzungsgrad:	4 kV / 2	IEC 60664-1
EMV		
Statische Entladung (ESD):	8 kV (Kontaktentl.)	IEC/EN 61000-4-2
HF-Einstrahlung		
80 MHz ... 1 GHz:	10 V / m	IEC/EN 61000-4-3
1 GHz ... 2,7 GHz:	3 V / m	IEC/EN 61000-4-3
Schnelle Transienten:	2 kV	IEC/EN 61000-4-4
Stoßspannung (Surge):	1 kV	IEC/EN 61000-4-5
Funkentstörung:	Grenzwert Klasse B	EN 55011
Schutzart:		
Gehäuse:	IP 40	IEC/EN 60529
Klemmen:	IP 20	IEC/EN 60529
Gehäuse:	Thermoplast mit V0-Verhalten nach UL Subjekt 94	
Rüttelfestigkeit:	Amplitude 0,35 mm, Frequenz 10 ... 55 Hz, IEC/EN 60068-2-6 20 / 060 / 04 IEC/EN 60068-1	
Klimafestigkeit:	EN 50005	
Klemmenbezeichnung:	2 x 2,5 mm ² massiv oder 2 x 1,5 mm ² Litze mit Hülse DIN 46228/-1/-2/-3/-4	
Leiteranschluss:	Flachklemmen mit selbstabhebender Anschlussscheibe IEC/EN 60999-1	
Leiterbefestigung:	0,8 Nm	
Anzugsdrehmoment:	Hutschiene IEC/EN 60715	
Schnellbefestigung:		
Nettogewicht	AC 230 V	DC 24 V
AD 5998:	380 g	250 g
AD 5992:	360 g	220 g

Geräteabmessungen

Breite x Höhe x Tiefe: 45 x 77 x 127 mm

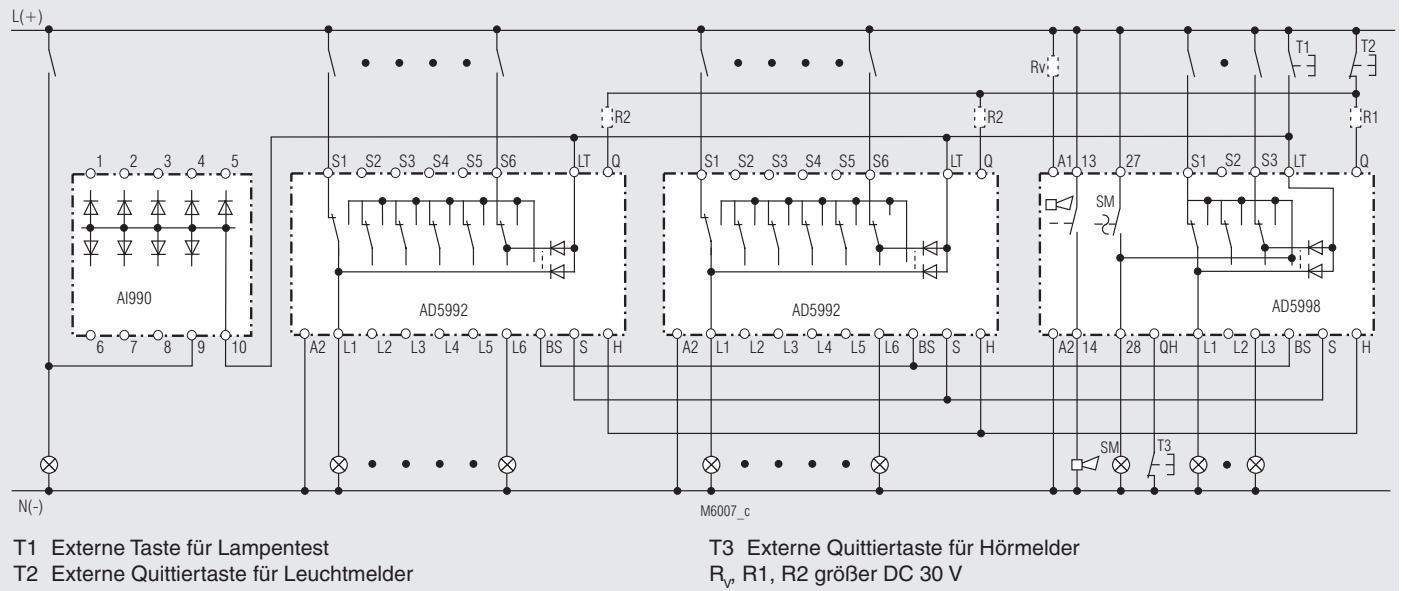
Standardtypen

AD 5998	AC 230 V	50/60 Hz
Artikelnummer:	0032367	
• Nennspannung U_N :	AC 230 V	
• Baubreite:	45 mm	
AD 5992	AC 230 V	50/60 Hz
Artikelnummer:	0032361	
• Nennspannung U_N :	AC 230 V	
• Baubreite:	45 mm	

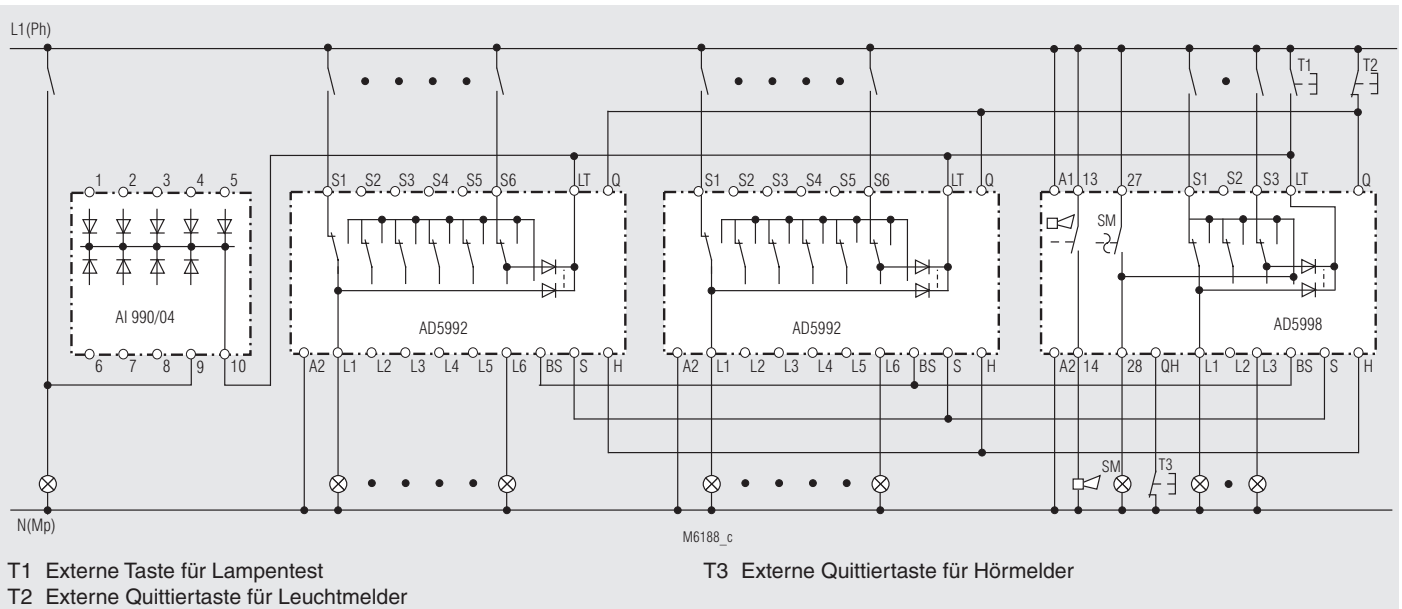
Bestellbeispiel

AD 5998	AC 230 V	50/60 Hz	
			— Nennfrequenz
			— Nennspannung
			— Gerätetyp

Anschlussbeispiele



Anschlussbild AD 5998 - AD 5992 für den Betrieb an Gleichspannung mit zusätzlichem Lampentester AI 990 oder AI 990.10



Anschlussbild AD 5998 - AD 5992 für den Betrieb an Wechselspannung mit zusätzlichem Lampentester AI 990.04 oder AI 990.12

